

Informationsveranstaltung Strompreiskompensation

17.04.2024

**Umwelt
Bundesamt**



DEHSt
Deutsche
Emissionshandelsstelle

Beispiel für eine Strombilanz

Delia Fahle

Fachgebiet V 3.2 – Chemische Industrie und industrielle Feuerungsanlagen



Beispiel für eine Strombilanz einer Anlage

Ziel:

sachgerechte Bestimmung des beihilferelevanten Stromverbrauchs (Aufteilung Stromverbrauch auf verschiedene Produkte, Aufteilung produktionsbezogene Infrastruktur)

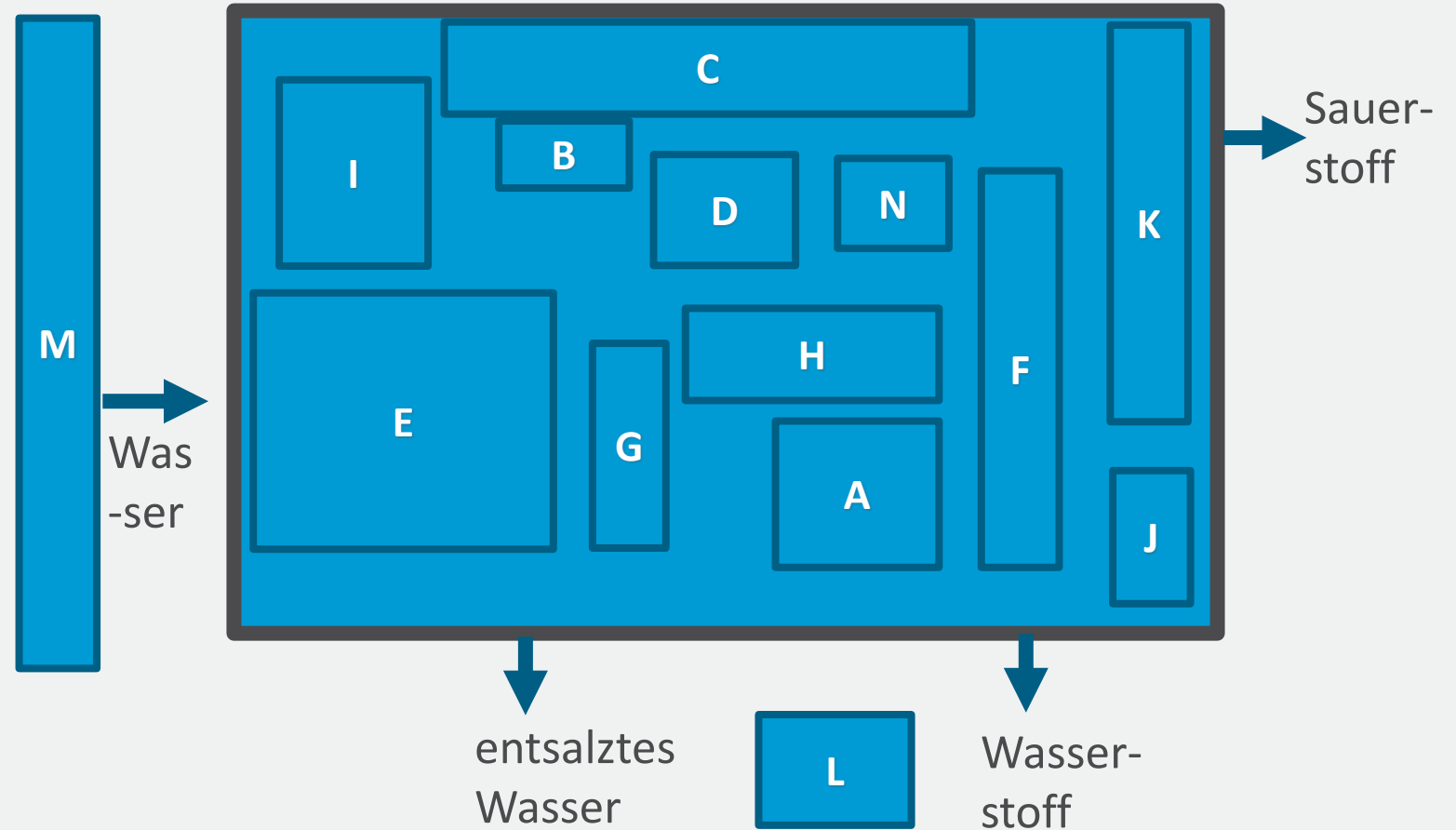
Bezug:

- Anlagengrenze nach BImSchG, sofern vorhanden
- nicht Anlagenteile
- keine Werksbetrachtung
- Landesbehörde für Abgrenzung zuständig → Die DEHSt kennt die Genehmigungsunterlagen i.d.R. nicht

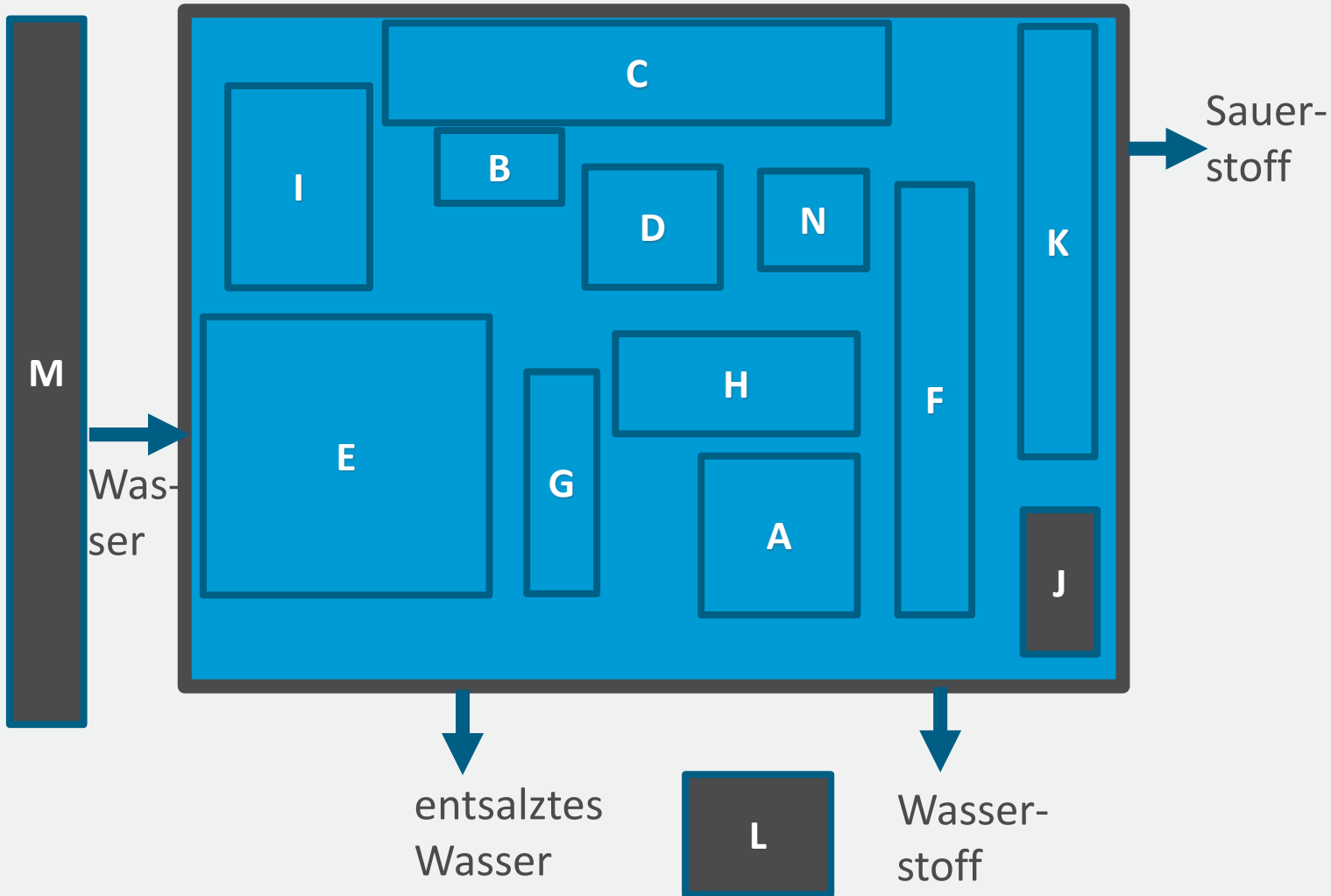
Beispiel: Strombilanz einer Anlage (1)

Anlage mit verschiedenen Stromverbrauchsstellen:

- **Unternehmen:**
Jürgen Elektrolyse GmbH
- **Wirtschaftssektor:**
Herstellung von Industriegasen
(Wasserstoff und Sauerstoff)
- In Elektrolyseuren erfolgt eine Spaltung von destilliertem Wasser durch elektrischen Strom in Wasserstoff und Sauerstoff



Beispiel: Strombilanz einer Anlage (2)



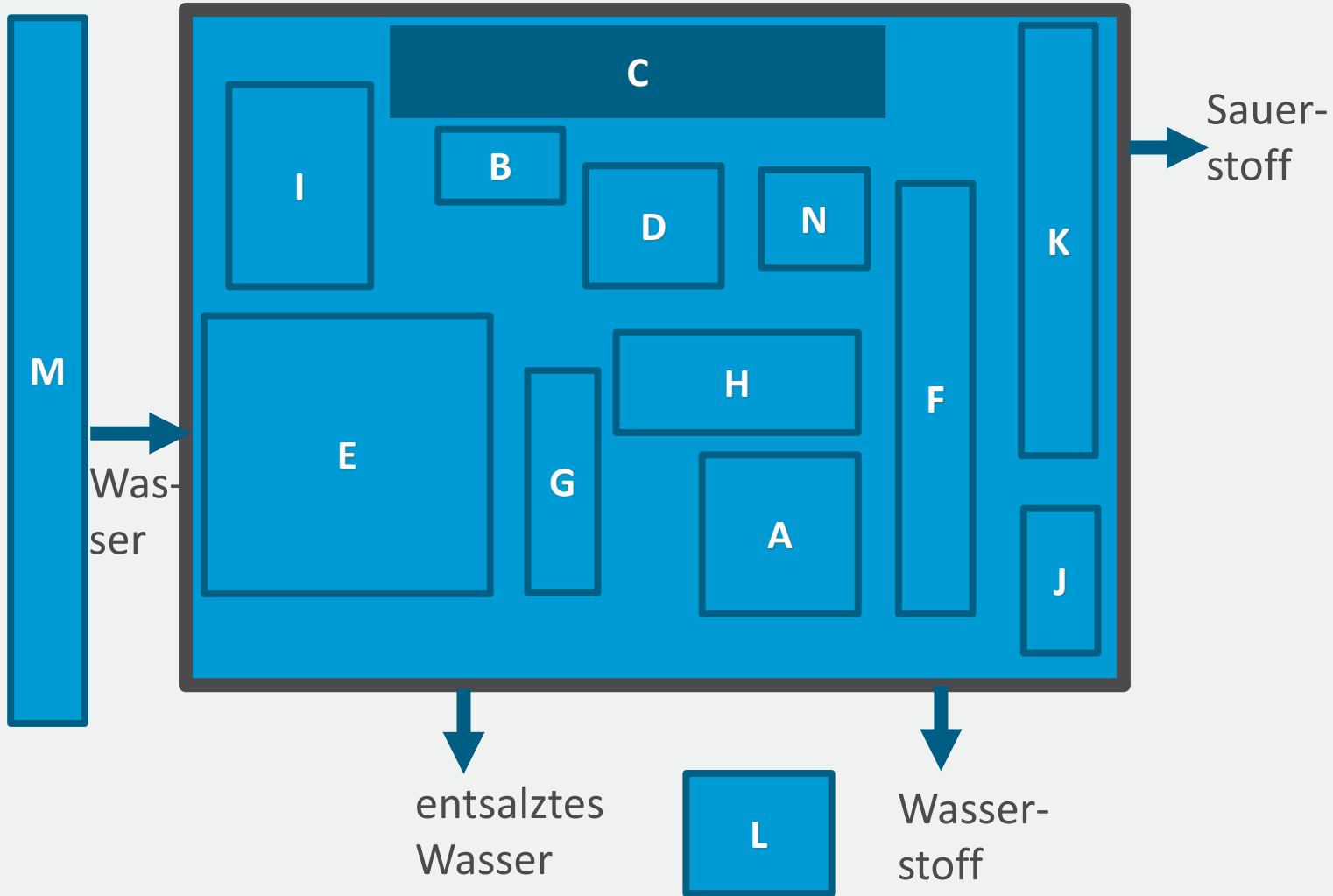
nicht zu berücksichtigende Stromverbräuche:

L: Pforte und Parkplatz, da außerhalb der Anlage

J: Forschungsinstitut, da Stromweiterleitung an Dritte und daher kein Stromverbrauch des Unternehmens

M: zentrale Wasseraufbereitung durch Infrastrukturdienstleister, da außerhalb der Anlage und außerhalb des Unternehmens

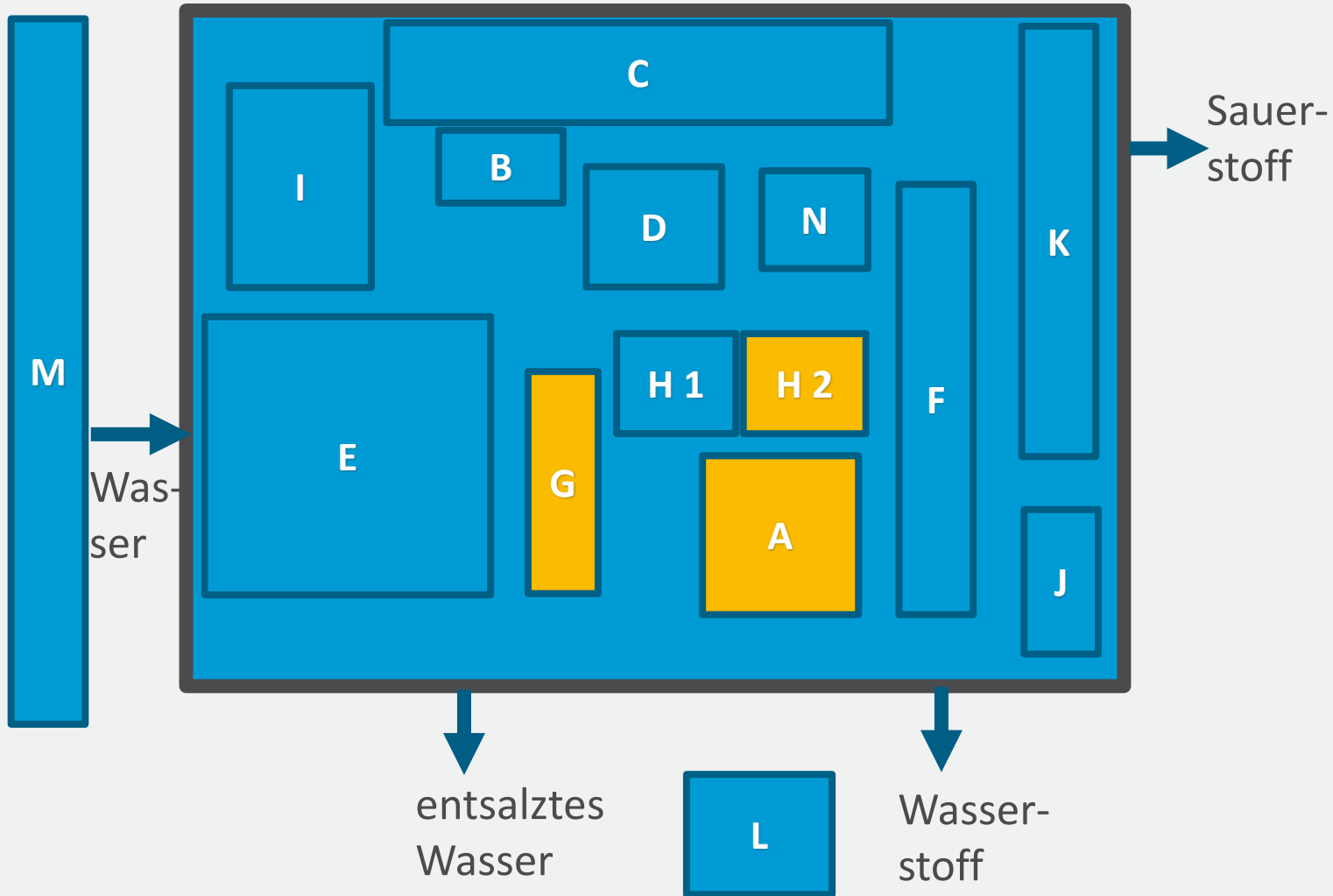
Beispiel: Strombilanz einer Anlage (3)



Stromverbräuche für Produktion:

C: Elektrolyseur

Beispiel: Strombilanz einer Anlage (4)



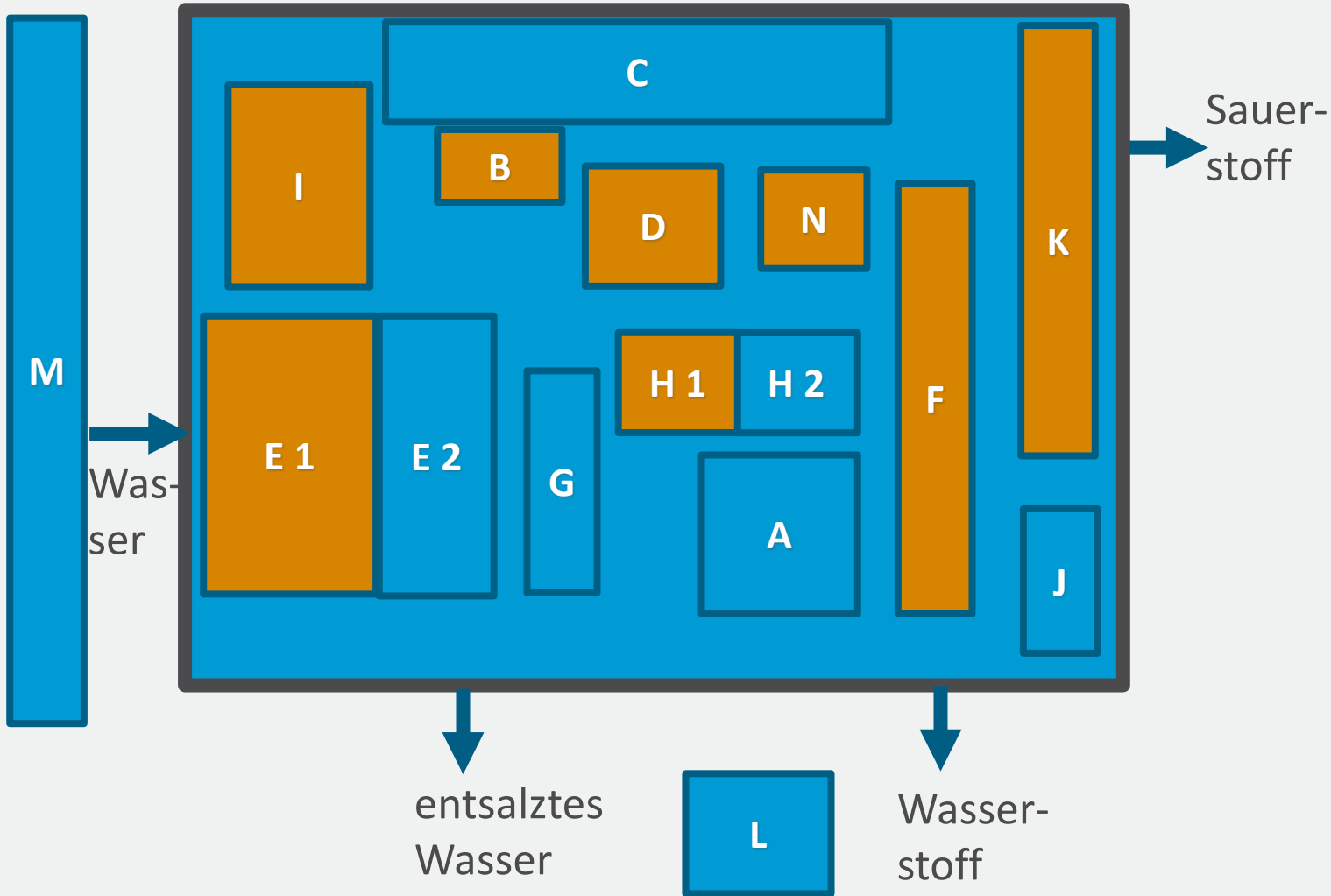
Stromverbräuche für nicht produktionsbezogene Infrastruktureinrichtungen:

G: Technikum, eigene Forschung

A: Verwaltung (Vertrieb)

H 2: Labor (Forschung, Ausbildung)

Beispiel: Strombilanz einer Anlage (5)



Stromverbräuche für produktionsbezogene Infrastruktureinrichtungen:

B: Leitwarte

D: Kälteanlage

K: Sauerstofftank

F: Wasserstofflagerung

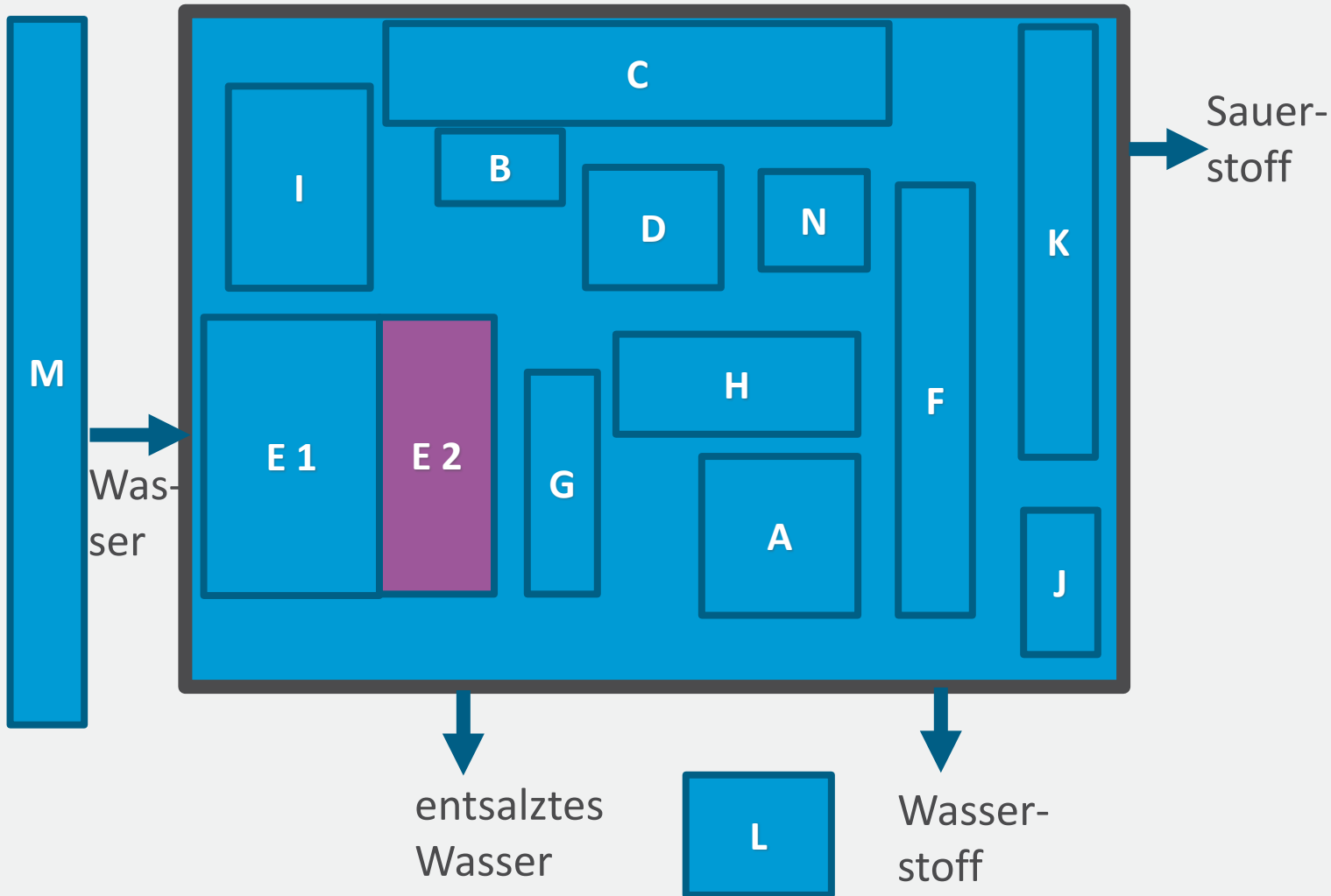
E 1: Wasserentsalzung für eigene Produktion

I: Wasserdestillation

N: Werkstätten zur Reparatur/Wartung

H 1: Labor zur Qualitätssicherung

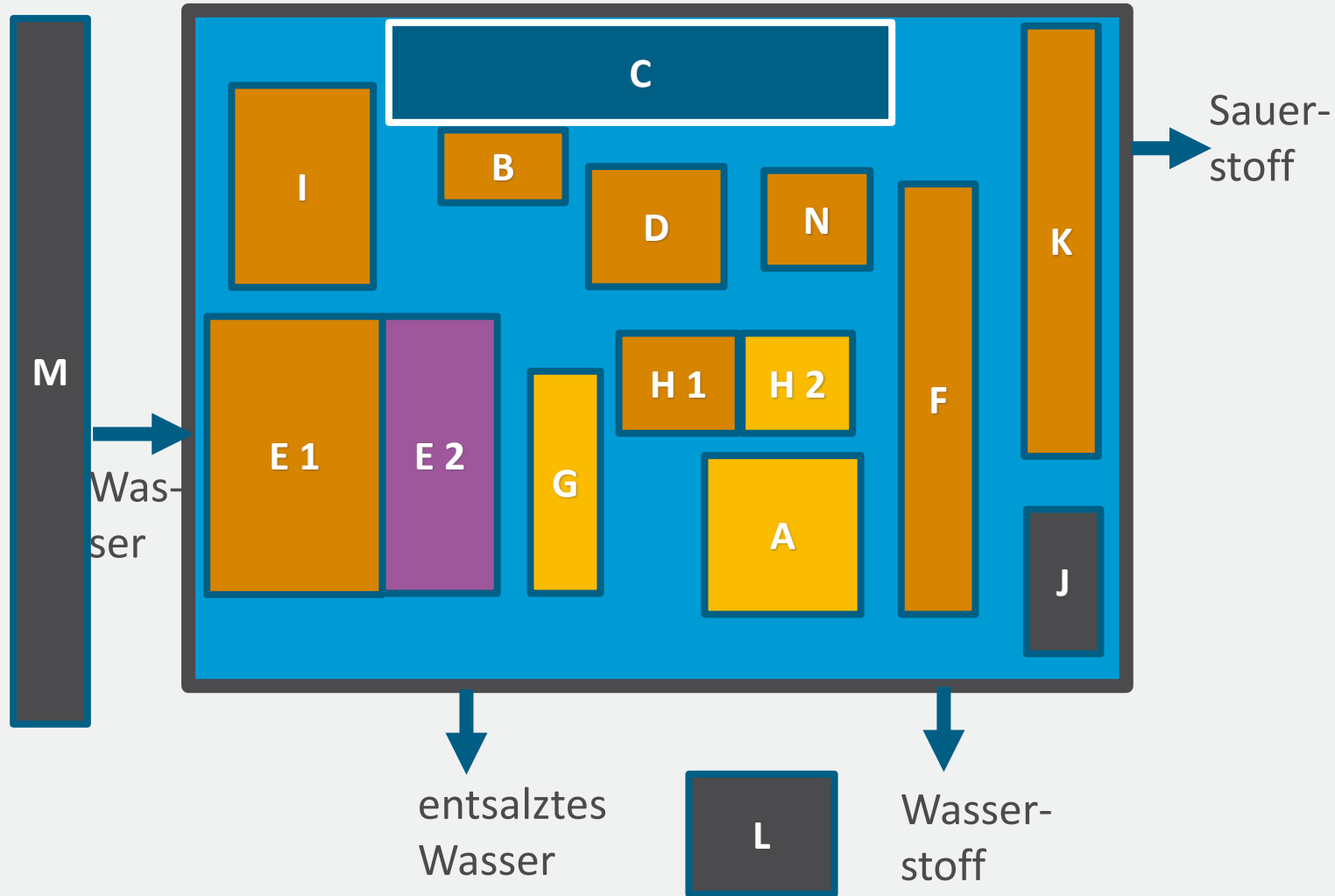
Beispiel: Strombilanz einer Anlage (6)



Stromverbräuche für Infrastruktureinrichtungen, die innerhalb der Anlagengrenzen liegen, aber Produktionsstätten außerhalb dieser Anlagengrenzen versorgen:

E 2: Wasserentsalzung für andere Anlagen

Beispiel: Strombilanz einer Anlage (7)



Stromverbräuche für Produktion: blau

Stromverbräuche für produktionsbezogene Infrastruktureinrichtungen: orange

Stromverbräuche für nicht produktionsbezogene Infrastruktureinrichtungen: gelb

Stromverbräuche für produktionsbezogene Infrastruktureinrichtungen für andere Anlagen: flieder

nicht zu berücksichtigende Stromverbräuche: grau

Beispiel: Strombilanz einer Anlage (8)

FMS:

Gesamtstromverbrauch der Anlage

Gesamtstromverbrauch der Anlage im Abrechnungsjahr

Der Gesamtstromverbrauch berechnet sich als Summe der aufgeführten Einzelwerte.

Stromverbrauch für Produktion

0,000 MWh

§ Stromverbrauch für produktionsbezogene Infrastruktur

MWh

§ Stromverbrauch für nicht produktionsbezogene Infrastruktur

MWh

§ Stromverbrauch für Infrastruktureinrichtungen, die innerhalb der Anlagengrenzen liegen, aber Produktionsstätten außerhalb dieser Anlagengrenzen versorgen.

MWh

Stromverbrauch der gesamten Anlage

0,000 MWh

Eingabe pro Produkt (Stromverbrauch im Abrechnungsjahr); hier berechnete Summe

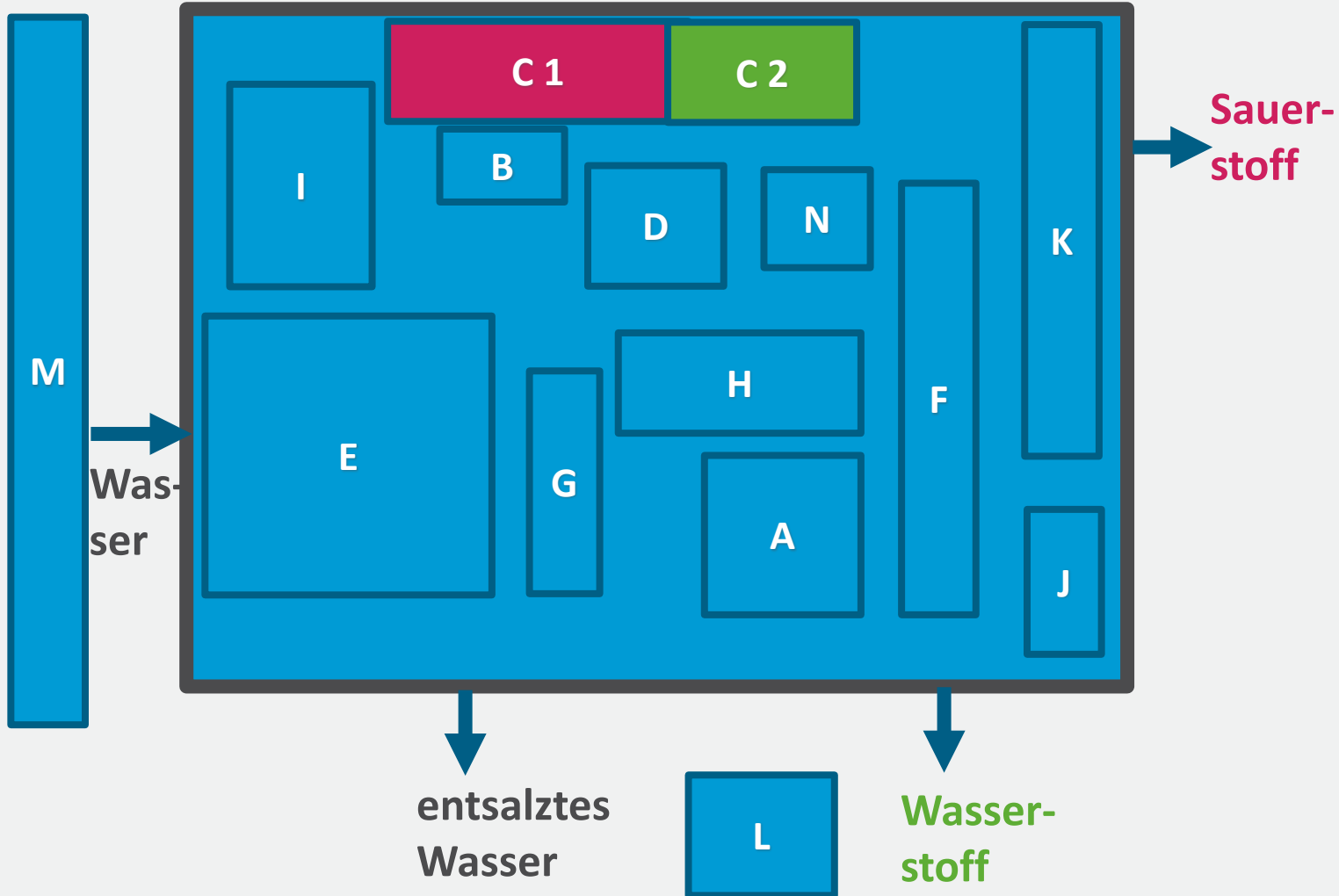
beihilfefähiger Stromverbrauch

nicht beihilfefähiger Stromverbrauch

nicht beihilfefähiger Stromverbrauch

Summe, berechnet

Beispiel: Strombilanz einer Anlage (9)



Aufteilung der Produktionsstromverbräuche auf die **Produkte** der Anlage:

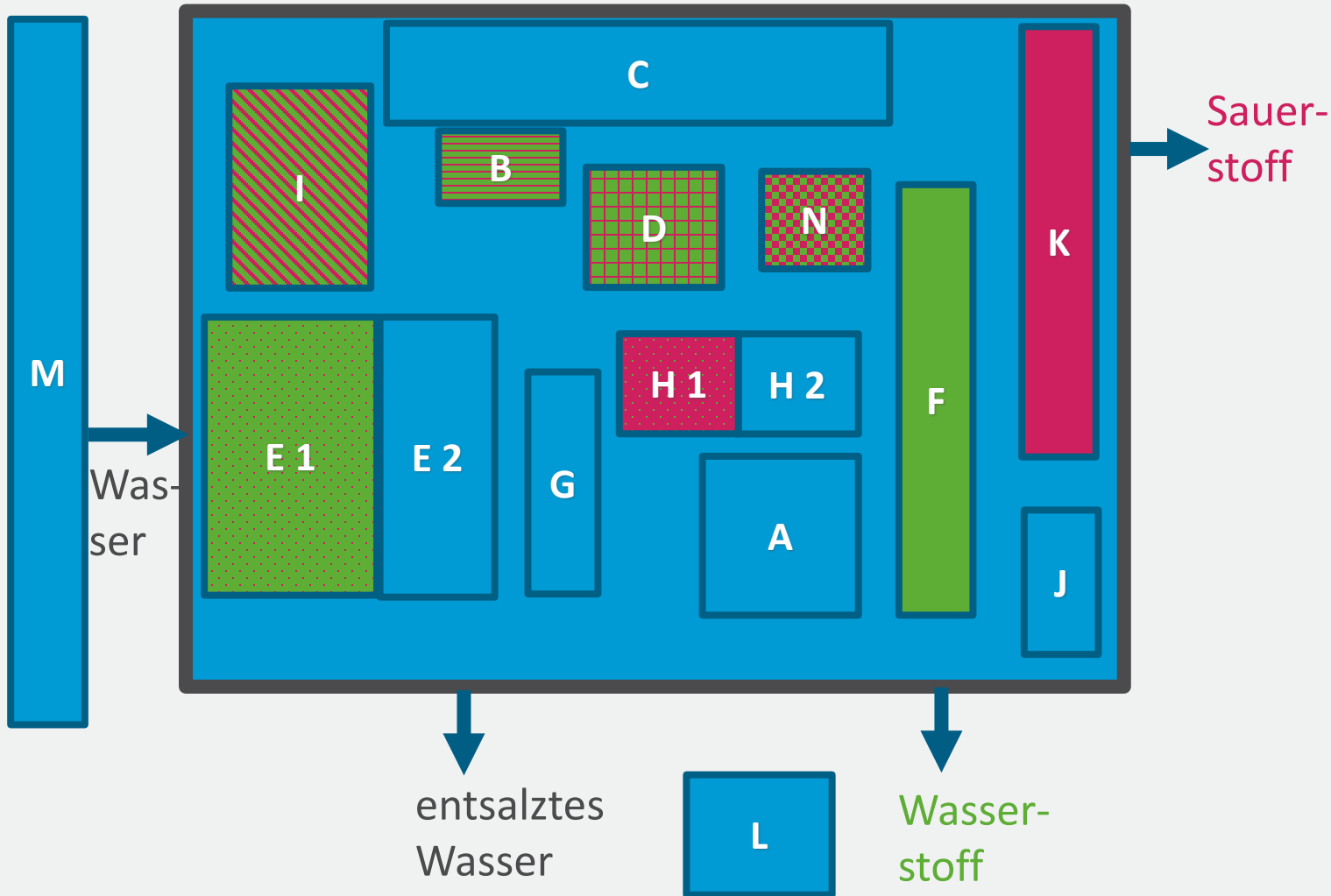
hier:

Sauerstoff als nicht beihilfefähiges Produkt (C 1) und Wasserstoff als beihilfefähiges Produkt (C 2)

Möglichkeiten der Aufteilung:

- nach Tonnage
- nach Wertschöpfung
- nach naturwissenschaftlichen Grundsätzen

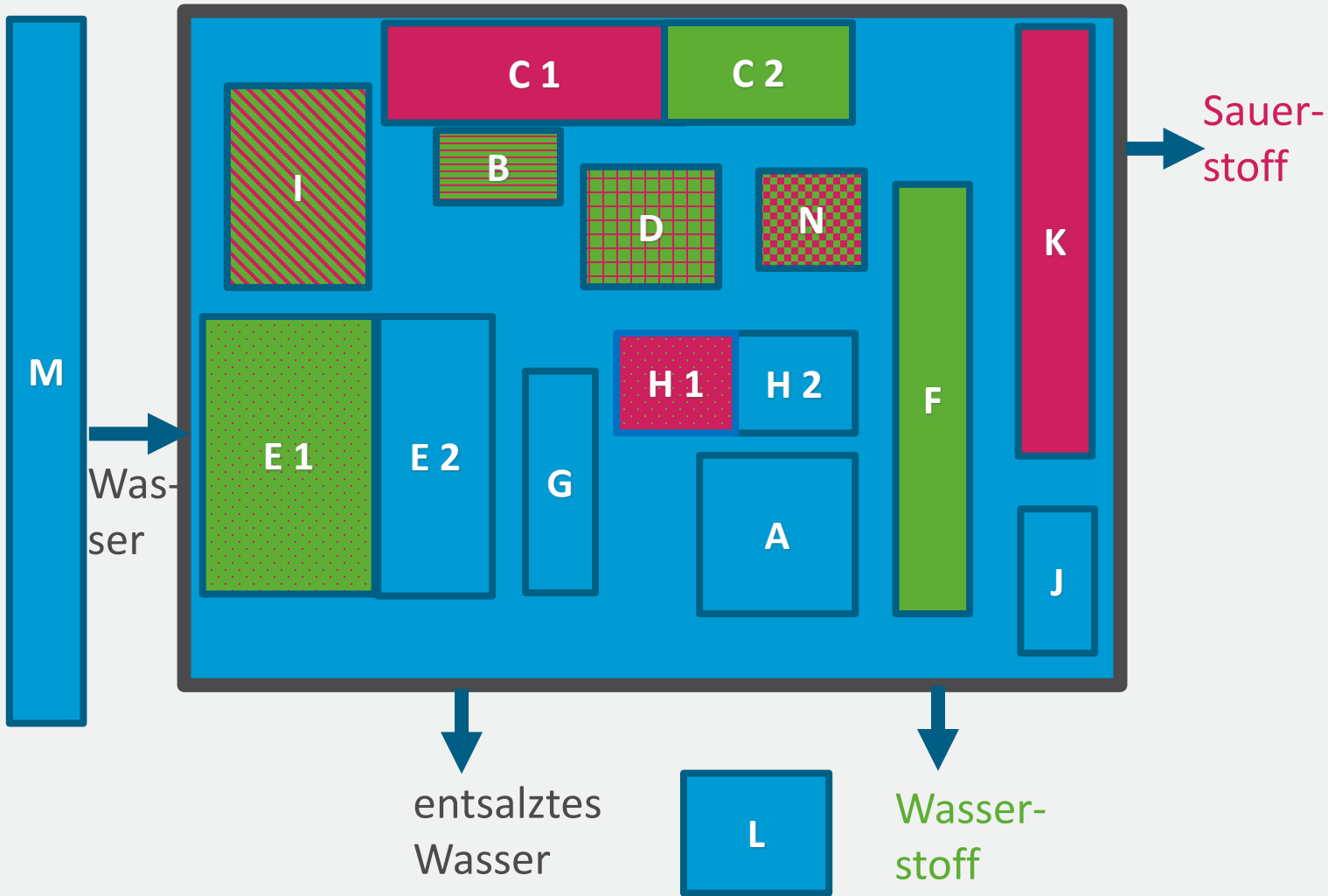
Beispiel: Strombilanz einer Anlage (10)



sachgerechte Aufteilung der Stromverbräuche für produktionsbezogene Infrastruktureinrichtungen auf die **Berechnungselemente** der Anlage:

sachgerechter Aufteilungsschlüssel, Begründung der Anwendbarkeit

Beispiel: Strombilanz einer Anlage (11)



Stromverbrauch (Produktion und produktionsbezogene Infrastruktur)

für die Herstellung von Wasserstoff: grün

für die Herstellung von Sauerstoff: rot

Beispiel: Strombilanz einer Anlage (12)

FMS:

Manueller Aufteilungsschlüssel des produktionsbezogenen Infrastrukturstroms des Abrechnungsjahres

Name des Berechnungselementes	
<input type="text"/>	
Produktionsbezogener Infrastrukturstrom	<input type="text"/> MWh
Anteil am produktionsbezogenen Gesamtinfrastrukturstrom	<input type="text"/> %
Name des Berechnungselementes	
<input type="text"/>	
Produktionsbezogener Infrastrukturstrom	<input type="text"/> MWh
Anteil am produktionsbezogenen Gesamtinfrastrukturstrom	<input type="text"/> %
(2 Zeilen)	
Summe aller produktionsbezogenen Infrastrukturstromverbräuche	
Produktionsbezogener Infrastrukturstrom	<input type="text"/> MWh

Eingabe (pink box) points to the first MWh input field.

berechnet (green box) points to the first % input field.

Eingabe (green box) points to the second MWh input field.

berechnet (green box) points to the second % input field.

Summe, berechnet; entspricht dem Wert auf dem Formular Gesamtstromverbrauch der Anlage (green box) points to the final MWh input field.

**Umwelt
Bundesamt**

DEHSt
Deutsche
Emissionshandelsstelle

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Delia Fahle

E-Mail: strompreiskompensation@dehst.de

Internet: www.dehst.de

Diese Präsentation basiert auf einem Vortrag der DEHSt und ist nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Es gilt das gesprochene Wort. Verweise und Zitate aus Präsentationen müssen von der DEHSt in allen Fällen schriftlich freigegeben werden.

